

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Jugendhilfeausschuss, JHA/029/ XI	
Sitzung am	: 24.09.2015	
Sitzungsort	: Sitzungsraum 2 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:15	Sitzungsende : 19:26

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Petra Müller-Schönemann
Schriftführer/in	: gez.	Michael Holstein

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 24.09.2015

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Müller-Schönemann, Petra

Teilnehmer

Banse, Wolfgang
Brunkhorst, Joachim
Bruns, Edmund
Hahn, Sybille
Hartojo, Elisabeth Hannelore
Krebber, Helmuth
Müller, Lars
Müller, Valentina
Ruhbaum, Kevin
Schroeder, Klaus-Peter
Stehr, Christian
Struckmann, Klaus
Tyedmers, Heinz-Werner
Witt, Annita

für Frau von der Mühlen

Verwaltung

Gattermann, Sabine
Holstein, Michael
Jankowski, Oliver
Jové-Skoluda, Joachim
Rapude, Jens
Wientapper-Joost, Claudia

Amt 42
Amt 41/Protokoll
FB Jugendhilfe Süd
Amt 42
Amt 11
Amt 41

sonstige

Koschmieder, Solange
Gräper, Cedric
Lippert, Jan

Seniorenbeirat
Kinder- und Jugendbeirat
Kinder- und Jugendbeirat

Entschuldigt fehlten

Teilnehmer

**Dogunke, Solveigh
Mond, Christiane
Schmieder, Katrin
Schreiner, Anna
von der Mühlen, Dagmar
Weis, Nina**

Sonstige Teilnehmer

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 24.09.2015

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 10.09.2015

TOP 4 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 5 : B 15/0493

**Kindertagesstätte Kristiansand der ULNA Nord gGmbH
Vorübergehende Erweiterung des Betreuungsangebots um eine
Ganztageelementargruppe**

TOP 6 : B 15/0383

**Erweiterungsbau der städtischen Kindertagesstätte Friedrichsgabe zur
Zusammenlegung der beiden Standorte der Kita und Schaffung von zwei neuen
Krippenplätzen**

TOP 7 : M 15/0489

Vorschläge zum Bürgerhaushalt 2016/2017

TOP 8 : B 15/0408

**Teilstellenplan des Amtes 41
- Haushalt 2016/2017 -**

TOP 9 : B 15/0412

Haushalt 2016/2017

**Teilpläne: 36200 – Jugendarbeit
 36300 – Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe
 36600 – Einrichtungen der Jugendarbeit**

TOP 10 : B 15/0421

**Teilstellenplan des Amtes 42 Fachbereich Kindertagesstätten
hier: Haushalt 2016/2017**

TOP 11 : B 15/0426

Haushalt 2016/2017

TOP 12 :

Offene Kinder- und Jugendarbeit - ständiger Besprechungspunkt -

TOP 13 :

Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 14 :

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 14.1

:

Rechtsanspruch U3-Betreuung

TOP 14.2

:

Frühe Hilfen

TOP 14.3

:

Norderstedter Chance

TOP 14.4

:

Jugendförderung

TOP 14.5

:

Richtfest Mensa und Pfadfinderheim an der OGGS Falkenberg

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 15 :

Berichte und Anfragen - nichtöffentlich

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 24.09.2015

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Müller-Schönemann eröffnet die 29. Sitzung des Jugendhilfeausschusses, sie begrüßt die anwesenden Verwaltungsmitarbeiter, den Kinder- und Jugendbeirat, den Seniorenbeirat, die anwesenden Ausschussmitglieder sowie die Gäste.

Frau Müller-Schönemann stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 11 Mitgliedern fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Frau Hahn kündigt an, dass sich die SPD-Fraktion bei der Abstimmung über die Haushaltsvorlagen zu den TOP 8 – 11 enthalten wird. Die SPD wird erst am kommenden Wochenende eine Haushaltsklausurtagung durchführen. Der Ausschuss kommt überein, die Vorlagen zwar zu beraten, die Beschlussfassung zu diesen Vorlagen aber auf die nächste Sitzung zu vertagen.

Die vorliegende Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmung:

Einstimmig bei 11 Ja-Stimmen

TOP 3: Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 10.09.2015

In der Sitzung am 10.09.2015 wurden keine Beschlüsse in nichtöffentlicher Sitzung gefasst.

**TOP 4:
Einwohnerfragestunde, Teil 1**

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 5: B 15/0493
Kindertagesstätte Kristiansand der ULNA Nord gGmbH
Vorübergehende Erweiterung des Betreuungsangebots um eine
Ganztageelementargruppe**

Frau Gattermann erläutert zunächst die Vorlage.

Herr Brunkhorst schlägt vor, dass Wort vorübergehend zu streichen.

Herr Kaupp erläutert hierzu, dass vom Träger eine vorübergehende Maßnahme beabsichtigt ist. Sobald eine gute Altersmischung erreicht ist, soll der bis dahin für die zusätzliche elementargruppe genutzte Multifunktionsraum wieder als solcher genutzt werden. Dies ist auch der Wunsch der Kita-Leitung.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss befürwortet die vorübergehende Erweiterung des Betreuungsangebots in der Kita Kristiansand der ULNA Nord gGmbH um eine Ganztageelementargruppe zum 01.08.2016.

Die Stadtvertretung wird gebeten, die hierfür notwendigen Mehraufwendungen für die Betriebskostenförderung der Einrichtung in Höhe von 53.900 € für 2016 und 129.500 € für 2017 in den Doppelhaushalt 2016/2017 aufzunehmen.

Voraussetzung ist das Vorliegen einer entsprechend geänderten Betriebserlaubnis des Kreises Segeberg.

Abstimmung:

Mit 11 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

**TOP 6: B 15/0383
Erweiterungsbau der städtischen Kindertagesstätte Friedrichsgabe zur
Zusammenlegung der beiden Standorte der Kita und Schaffung von zwei neuen
Krippenplätzen**

In der Sitzung am 10.09.15 hatte Frau Hahn auf § 12 GemHVO hingewiesen und die Verwaltung um nähere Informationen zu den Investitions- und Folgekosten gebeten. Frau Gattermann erklärt hierzu, dass diese Unterlagen bereits vorliegen und verteilt sie als

Tischvorlage.

Frau Gattermann berichtet weiter, dass sie wegen der Fördermöglichkeiten des Bundes und des Landes mit dem Kreis gesprochen hat. Eine Zusage für einen Zuschuss konnte noch nicht in Aussicht gestellt werden. Es wurde aber angeraten, jetzt einen Antrag zu stellen, um bei den derzeitigen Förderkontingenten berücksichtigt zu werden. Wie sich die Höhe der Förderung in den nächsten Jahren entwickeln wird, kann vom Kreis nicht prognostiziert werden.

Herr Schröder schlägt vor, den Erweiterungsbau vorzuziehen und in den Doppelhaushalt 2016/2017 aufzunehmen sowie in den Beschluss mit aufzunehmen: „unter Berücksichtigung der Bezuschussung durch Dritte“. Diesem Vorschlag stimmt der Ausschuss einvernehmlich zu.

Herr Brunkhorst die Verkehrssituation beim Bring- und Abholverkehr an. Aufgrund der prekären Parkplatzsituation wird es dort zu Problemen kommen. Es sollte mit in den Beschluss aufgenommen werden, dass dieses Problem gelöst wird.

Der Ausschuss diskutiert diesen Vorschlag insbesondere das Für und Wider einer Ergänzung des Beschlusses zur Problemlösung. Herr Müller schlägt vor die Situation durch einen Wendehammer oder durch seitliche Anordnung der Parkplätze im vorderen Zufahrtbereich zu entspannen.

Letztendlich kommt der Ausschuss überein, den Beschluss zu dem Punkt Verkehrssituation nicht zu ergänzen. Die Verkehrssituation soll aber in der Planung intensiv berücksichtigt werden. Die Verwaltung wird hierüber zu gegebener Zeit berichten.

Beschluss:

Die städtische Kita Friedrichsgabe soll ab 2018 an einem Standort, Glockenheide 42, betrieben werden, der zweite Standort, Ostdeutsche Straße, wird dann geschlossen. Außerdem sollen in der Einrichtung zwei neue Krippengruppen geschaffen werden. Für die beiden bisher im zweiten Standort untergebrachten Elementargruppen, die neuen Krippengruppen und den Küchenbereich wird ein Erweiterungsbau errichtet. Außerdem werden notwendige Umbauarbeiten im Bestandgebäude und auf dem Außengelände vorgenommen.

Die Stadtvertretung wird gebeten für den Erweiterungsbau die notwendigen Auszahlungen in Höhe von 900.000 € in 2016 und in Höhe von 1.107.000 € in 2017 in den Doppelhaushalt 16/17 unter Berücksichtigung der Bezuschussung durch Dritte aufzunehmen. Sollte die Bezuschussung durch Dritte nicht erfolgen, berät der Ausschuss erneut.

Außerdem wird die Verwaltung gebeten, die notwendigen Mehraufwendungen für die Personal- und Betriebskosten aufgrund der neuen Krippengruppen in den Entwurf des Doppelhaushalts 2018/19 aufzunehmen. Überdies sind die notwendigen zusätzlichen Stellen in den Entwurf des Stellenplans 2018/19 aufzunehmen.

Es erfolgt die **Abstimmung** über den ergänzten Beschlussvorschlag:

Mit 11 J-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 7: M 15/0489
Vorschläge zum Bürgerhaushalt 2016/2017

Frau Hahn bittet darum, dass in der Stellungnahme auch auf die Krippenplätze und die gute Versorgung mit Hortplätzen hingewiesen wird.

Frau Gattermann erläutert, dass sich der Bürgervorschlag nur auf Elementarplätze bezog. Sie wird aber noch die Versorgungsquoten mit in die Stellungnahme aufnehmen.

Der Ausschuss nimmt die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

TOP 8: B 15/0408
Teilstellenplan des Amtes 41
- Haushalt 2016/2017 -

Vor Einstieg in die Beratung zu den TOP 8 - 11 beantwortet Herr Rapude die Frage zum Halbjahresbericht 1/2015 des Amtes 41 aus der letzten Sitzung. Die Abweichungen bei den Personalkosten im Produkt 366000 sind dadurch zu erklären, dass in den Planjahren von einer ganzjährigen Besetzung der Stellen in der Schulsozialarbeit ausgegangen wurde. Diese Stellen wurden dann aber erst im Laufe des Jahres besetzt.

Danach erfolgt folgende Einleitung zu den TOP 8 + 9 von Herrn Struckmann:

Ergänzend zu den Ausführungen zur Situation unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge auf der letzten Sitzung des Jugendhilfeausschusses wird mitgeteilt, dass

- geplant ist, nunmehr die Novellierung des SGB VIII (und des Asylbewerberleistungsgesetzes) bereits zum 1.11.2015 in Kraft treten zu lassen;
- das Landesausführungsgesetz sowie die Einrichtung von Clearingstellen später kommen werden;
- der Bericht der Landesregierung zum Antrag „Menschenwürdige Unterbringung...“ vom 08.09.2015 (Schleswig-Holsteinischer Landtag, Drucksache 18/3340) von einer höheren Zuweisung unbegleiteter Minderjähriger Flüchtlinge nach Schleswig-Holstein aus anderen Bundesländern aufgrund des novellierten SGB VIII ausgeht.

Vor diesem Hintergrund geht das Jugendamt nunmehr davon aus, dass

- pro Jahr mindestens 50 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge Norderstedt zu gewiesen werden;
- bereits in 2016 diese Zahl zu einem frühen Zeitpunkt erreicht werden wird.

Die in dieser Arbeit erfahrenen Sozialraumträger haben ihre Bereitschaft zur kurzfristigen und dauerhaften Unterstützung erklärt.

Im Bereich der Vormundschaften besteht bei Einzelnen Interesse, diese auch ehrenamtlich wahrzunehmen. Dazu erfolgt eine Schulung und Begleitung durch das Jugendamt. Zudem plant der Kinderschutzbund Vormundschaften einzurichten und bereitzustellen.

Für die Unterbringung ist vorgesehen, ein bereits im Eigentum der Stadt Norderstedt befindliches Haus zu nutzen sowie - im Rahmen der Beschaffung von Notunterkünften für Flüchtlinge – erforderliche Räumlichkeiten zu beschaffen und Wohnraum anzumieten.

Für den Haushalt 2016/2017 ergibt sich auf dieser Grundlage folgender Mehrbedarf:

1,2 Mio €	in 2016 – Investitionskosten für Umbau und Neubau (Teilprodukt 363420),
150.000 €	p.J. - Unterha, Bewirtschaftung Gebäude und Außenanlagen; Versicherung
50.000 €	in 2016 – Erstausrüstung (Teilprodukt 363420),
57.000 €	p.J. – Teilprodukt 363370 - Vollzeitpflege (5 Minderjährige)

300.000 € p.J. - Teilprodukt 363380 - Heimerziehung (5 Minderjährige)
 130.000 € p.J. - Teilprodukt 363390 - intensive Einzelbetreuung (10 Minderjährige)
 1,86 Mio € p.J. - Teilprodukt 363420 - Inobhutnahme (30 Minderjährige)
 sowie
 2 Stellen ASD (S 14) - Teilprodukt 363200
 1 Stelle Amtsvormundschaften (S 14/E 11) - Teilprodukt 363200

Demgegenüber sind – bei entsprechender personeller Ausstattung der Wirtschaftlichen Jugendhilfe – höhere Erträge für Erstattungen vom Bund bei dem Teilprodukt 363420 von bis zu 1,6 Mio € zu erwarten.

Herr Struckmann beantwortet danach Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss berät, ob die erforderlichen Stellen mit in den Beschlussvorschlag zu TOP 8 jetzt mit aufzunehmen sind. Herr Rapude erklärt, dass eine Ergänzung des Beschlusses heute nicht erforderlich sei. Diese können in der nächsten Sitzung als Änderung mit in den Beschlussvorschlag aufgenommen werden.

Weitere Fragen ergeben sich zum Teilstellenplan des Amtes 41 nicht.

TOP 9: B 15/0412

Haushalt 2016/2017

Teilpläne: 36200 – Jugendarbeit
36300 – Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe
36600 – Einrichtungen der Jugendarbeit

Die CDU-Fraktion stellt den Antrag, die erforderlichen Kosten in Höhe von 25.416,50 € für die Erneuerung der Veluxfenster im Jugend- und Freizeitheim Lemkenhafen in den Haushalt 2016/2017 einzustellen. (Anlage 1)

Herr Rapude beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder zum Haushalt aus der letzten Sitzung.

TOP 10: B 15/0421

Teilstellenplan des Amtes 42 Fachbereich Kindertagesstätten
hier: Haushalt 2016/2017

Es werden keine Fragen zum Teilstellenplan gestellt.

TOP 11: B 15/0426

Haushalt 2016/2017

Frau Gattermann weist auf die Änderungen bei folgenden Teilprodukten hin:

Teilprodukt 36510: wegen Umwandlung Elementargruppen Arche Noah

und Erweiterung Betreuungsangebot ULNA
Teilprodukt 36520: wegen Erweiterung Kita Glockenheide

Die Änderungen werden zur nächsten Sitzung mit in die Vorlage eingearbeitet.

TOP 12:
Offene Kinder- und Jugendarbeit - ständiger Besprechungspunkt -

Herr Struckmann berichtet vom aktuellen Stand der Planungen.

TOP 13:
Einwohnerfragestunde, Teil 2

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 14:
Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP
14.1:
Rechtsanspruch U3-Betreuung

Herr Jove-Skoluda berichtet, dass In einem Klageverfahren zum ab 01.08.2013 eingeführten Rechtsanspruch auf Betreuung für Kinder ab einem Jahr mit den Themen Verhältnis Krippe/Tagespflege und Betreuungsplatz in Hamburg das VG Schleswig in erster Instanz zugunsten der Stadt Norderstedt entschieden hat.

TOP
14.2:
Frühe Hilfen

Herr Struckmann gibt als Anlage 2 den aktualisierten Wirtschaftsplan Frühe Hilfen Norderstedt 2016 zu Protokoll. Er bittet, ihn gegen den auf der letzten Sitzung des Jugendhilfeausschusses bereits Verteilten auszutauschen.

TOP

14.3:

Norderstedter Chance

Herr Struckmann gibt als Anlage 3 die Einladung zur Einweihung und Besichtigung der Einrichtung Norderstedter Chance zu Protokoll.

TOP

14.4:

Jugendförderung

Herr Struckmann berichtet von dem Treffen der Jugendverbände und Sportjugend am 16.09.2015.

Die anwesenden Träger sind weitgehend zufrieden mit den bestehenden Richtlinien. Sie haben lediglich den Wunsch nach Erhöhung der Tagessätze von 2,50 € auf 3,50 € bei der Bezuschussung von Jugendfahrten angemeldet.

TOP

14.5:

Richtfest Mensa und Pfadfinderheim an der OGGs Falkenberg

Herr Müller berichtet von der Einladung zum Richtfest des Neubaus einer Mensa und eines Pfadfinderheimes an der OGGs Falkenberg für Mittwoch, den 07.10.2015, um 15.00 Uhr, Am Exerzierplatz 26.

Die Einladung ist als Anlage 4 beigefügt.